

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 22. Februar 1940.

Ein Jahr Wiener "Haus der Mode"

=====

Die Eröffnung des Hauses der Mode in Wien am 22. Februar 1939 durch Bürgermeister Dr. Ing. Hermann Neubacher lehnte schon damals das Interesse weitester Kreise des In- und Auslandes auf das Wiener Modeschaffen. Das nunmehr abgeschlossene erste Tätigkeitsjahr hat bereits den Beweis für die ungemeine Wichtigkeit dieses Zentralinstitutes Wiener modischer Leistung gebracht. Auf über 40 Modeschauen bei deutschen und internationalen Kongressen wurde Wiener Geschmack und kunsthandwerkliche Schöpfung der breitesten Öffentlichkeit vorgeführt. Der gleichen Zielsetzung diente die Beteiligung an den verschiedenen Messeveranstaltungen und die Einrichtung der ständigen Verkaufsschau in der Kärntnerstrasse.

Auch die Reiseschau des Wiener Hauses der Mode, die Wiener Modeschöpfungen in Salzburg, Zell am See, Gastein, Franzensbad, Marienbad und Karlsbad auf das beste vorführte, trug viel zum Bekanntwerden des Wiener Stils bei. In einem vom Haus der Mode errichteten Modellinstitut finden, was für die Nachwuchsfrage von grösster Bedeutung ist, die begabten Wiener Schneiderinnen die Möglichkeit, dauernder Anregung für ihr modisches Eigenschaffen.

Vom Haus der Mode aus wurde auch alles bezüglich der Förderung d
der Produktion und des Absatzes getan.

Der Kriegsbeginn hat die Zahl der Aufgaben dieses wichtigen
Wiener Kulturinstitutes nur noch vermehrt, galt es doch jetzt erst
recht, eine intensive Betreuung dieses Sachgebietes durchzuführen.
So wird im Gemeinschaftswerk der Wiener Modewarenerzeuger vor allem
der Export in die neutralen Staaten gefördert und ausgebaut und
auch da hat das Haus der Mode schon schöne Erfolge zu verzeichnen.

oooOooo

Förderung junger Komponisten

=====

Die kürzlich bekanntgegebene Einrichtung von Konzerten
junger Komponisten, die das Kulturamt der Stadt Wien geschaffen
hat, um auch den unbekannten Wiener Komponisten die Möglichkeit
zu bieten, mit ihren Werken an die Öffentlichkeit zu treten, hat
besten Widerhall gefunden. Die bereits jetzt eingelangten zahl-
reichen Einsendungen an das "Wiener Streichquartett" III.,
Lothringerstrasse 20, beweisen, dass Wiens Musikertum äusserst
schaffensfroh ist. Es steht zu erwarten, dass diese vorläufig
nur für Streichmusik vorgesehene Einrichtung - von Einsendungen
anderer Kompositionen bittet das Kulturamt der Stadt Wien, Ab-
stand nehmen zu wollen - später auch auf Musikwerke aller Art
ausgedehnt werden kann.

000o000